

<b>Sommerbraugerste</b>	<b>M A R T H E</b>		
Sortentyp	Spitzenbraugerste mit hohen Vollgerstenerträgen und einem sehr wertvollem Qualitätsprofil. MARTHE ist mittelfrüh, standfest und weniger anfällig gegenüber nichtparasitären Blattflecken. Kein Körnerplatzen.		
Anbauempfehlung	Vom Sortengremium des Berliner Programms zur Verarbeitung in der Malz- und Brauindustrie empfohlen. Die sehr anpassungsfähige Sorte besitzt eine europäische Streubreite und eignet sich uneingeschränkt für alle Böden und Klimaregionen.		
Pflanzenentwicklung - Ährenschieben / Reife - BD / Kö/Ähre / TKM	mittel / mittel +++ / 0 / +		
<b>Qualitätsmerkmale</b> <sup>1)</sup>  - Vollgerstenanteil - Hektolitergewicht - Eiweißgehalt - Malzextraktgehalt - Viskosität - Friabilimeterwert - Eiweißlösungsgrad - Endvergärungsgrad	Sehr gute Extraktwerte bei hoher Endvergärung und sehr ausgewogenen Lösungseigenschaften. Günstige Werte im Körnerplatztest der LFL. hoch 95,9 % ++ mittel bis hoch 71,5 kg + gering bis sehr gering 10,3 % +++ sehr hoch 83,8 % ++++ sehr gering 1,48 mPa x s ++++ hoch bis sehr hoch 90,8 % +++ hoch 46,2 ++ hoch bis sehr hoch 83,2 % +++		
<b>Saatzeittoleranz</b> <b>Saatstärke</b> (keimf. Kö/m <sup>2</sup> )	Anfang März – Ende April 260 bis 290 Kö/m <sup>2</sup> auf Trockenstandorten, 280 bis 330 auf höheren Anbaulagen, je nach Saatzeit und Saatbett.		
<b>N-Düngung</b> (140- 2 x N <sub>min</sub> ) - Aussaat bis Dreiblattstadium - Ende Bestockung bis Schossen	<b>Trockenlagen*</b> 70–90 –	<b>hohe Nachlief.*</b> 50–60 –	<b>geringe Nachlief.*</b> 60–80 (20–30)
<b>Standfestigkeit / Wuchshöhe</b> Knickfestigkeit Halm / Ähre <b>Wachstumsregleraufwand</b> (Pflanzenentwicklung, Standort und Witterung berücksichtigen)	mittel bis hoch + / - - mittel bis hoch (+) / hoch (++) geringer als ortsüblich, zusammen mit Fungizid z. B. 0,2–0,3 l/ha Camposan in EC 37–47		
<b>Krankheitsresistenzen</b> ++++ = sehr hoch (günstig) 0 = mittlere Ausprägung	Mehltau +++ Rhynchosporium 0 Netzflecken + Nichtpar. Blattflecken ++ Zwergrost -		
<b>Pflanzenschutz</b> (Mittel und Terminierung schlagspezifisch)	Eine Fungizidapplikation ab EC 37/39 begünstigt die volle Kornausbildung. Bei sehr frühem Rhynchobefall lohnt eine gesplittete Behandlung in EC 30-32 - EC 49.		



Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH, Böhnshausen

<sup>1)</sup> Mittelwerte aus Wertprüfung 2003–2005

\* Abhängigkeit von Bodenvorrat und Mineralisierung

**Achtung:** Informationsstand 08/2008